

Mit Zirkus Zaretti

Premiere im Amt Kellinghusen: Quarnstedt bietet Mitmachzirkus für Kinder in den Sommerferien

Von Christian Lipovsek | 01.05.2025, 11:45 Uhr



Margret Thun und Bürgermeister Harro Kruse freuen sich auf viele Kinder aus dem Amtsgebiet und weiteren Gemeinden, die in den Sommerferien in den Ort kommen, um am Zirkusprojekt teilzunehmen.

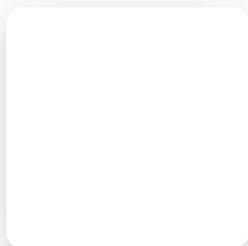
FOTO: CHRISTIAN LIPOVSEK

Kleine Artisten, Jongleure und Clowns kommen vom 28. Juli bis 8. August voll auf ihre Kosten. Die Gemeinde hat

ein Konzept entwickelt, das nun auf andere Orte übertragen werden kann. Gestartet wird mit einer Kinderdisco im Zirkuszelt. Und es gibt freien Eintritt ins Freibad.

Groß Werbung gemacht hat sie nicht – „und trotzdem ist die erste Ferienwoche schon jetzt ausgebucht“, sagt Magret Thun. Gemeinsam mit Bürgermeister Harro Kruse und der Unterstützung des Amtes Kellinghusen hat die Quarnstedterin ein ganz besonderes Projekt für Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren aus dem gesamten Amtsgebiet sowie den Moordörfern und benachbarten Orten im Kreis Segeberg in die Gemeinde geholt: Vom 28. Juli bis zum 8. August, also zu Beginn der Sommerferien, bietet Zirkus Zaretti aus Wrist einen Mitmachzirkus an. Zuvor, am 26. Juli, soll bereits eine Kinderdisco im Zirkuszelt stattfinden.

Täglich in 5 Minuten informiert mit dem Podcast für Schleswig-Holstein



01.05. Rassismus und rechte Gewalt ist in Schleswig-Holstein nir
1. Mai · Fokus Schleswig-Holstein – täglich in 5 Minuten informiert

Auf Spotify speichern

06:54

LESEN SIE AUCH

Bauarbeiten

Neue Probleme für Pendler: Wieder wird die Vorbrügger Straße in Kellinghusen gesperrt



Im April

Kuhsprechstunde und „Kreativ-Kuhle“ auf Hof
Hauschildt in Quarnstedt



Fünf Din-A4-Seiten lang ist die Anmeldung. Sie regelt nicht nur die Verpflegung, die Kosten, Vergünstigungen oder die Haftung, sondern auch die Aufsichtspflicht, den Datenschutz oder den Umgang bei Krankheiten und Medikamenteneinnahme. „Das war schon ein zeit- und arbeitsintensiver Aufwand, nicht nur für uns, sondern auch für das Amt“, sagt Harro Kruse. Doch der lohne sich: „Es ist für unsere Gemeinde eine super Werbung in der Region.“

Erlebnis für Kinder: Zirkustraining und Freibadspaß

Clever: Für die Kosten von 30 Euro pro Kind und Woche – Geschwisterkinder sind günstiger – erhalten die Teilnehmer nicht nur Training in der Manege, Mineralwasser und Obst, sondern auch eine Familienkarte für das Freibad Quarnstedt. „Wenn das Wetter heiß ist, können die Kinder mit Eltern, Großeltern oder anderen Verwandten dann sich noch abkühlen und unsere tolle Anlage kennenlernen“, sagt Magret Thun.

”

„Es ist toll, dass sich die Jungen und Mädchen dann näher kennenlernen und auch ortsübergreifend etwas zusammen machen.“

Harro Kruse
Bürgermeister von Quarnstedt

Los geht es montags bis donnerstags um 10 Uhr. Trainiert wird an sechs Stationen jeweils bis 14 Uhr – zum Beispiel Artistik, Jonglage oder Clownerie. An den beiden Freitagen ist um 16.30 Uhr Beginn für die kleinen Akteure. Um 18.30 Uhr starten dann nämlich die öffentlichen Vorstellungen, in denen die Kinder im 200 Besucher fassenden Zelt zeigen können, was sie gelernt haben. Karten hierfür kosten fünf Euro pro Person und sind an der Zirkuskasse erhältlich.

Kinderzirkus soll neue Freundschaften fördern

Rund 20 Kinder aus Quarnstedt haben sich bereits angemeldet, hinzu kommen viele aus den benachbarten Orten sowie Kellinghusen. „Es ist toll, dass sich die Jungen und Mädchen dann näher kennenlernen und auch ortsübergreifend etwas zusammen machen“, hofft Bürgermeister Kruse auf neue Bekannt- und vielleicht Freundschaften unter den Teilnehmern. „Man kennt den einen oder anderen vielleicht aus der Schule. Nun arbeitet man mit ihm zusammen.“

Erstellt habe die Gemeinde ein Konzept, das jetzt übertragbar auch auf andere Gemeinden sei, so Kruse. Die vielen rechtlichen Fragen oder auch Fragen zur Bezahlung seien geklärt und könnten künftig einfach abgerufen

werden. Die Kosten teilen sich die Gemeinde Quarnstedt, das Amt und die Eltern durch die Beiträge. Alle anderen Gemeinden des Amtes beteiligen sich an einem möglichen Defizitärausgleich.

Anmeldungen für die zweite Ferienwoche sind noch bis 16. Mai unter www.quarnstedt.de im Internet möglich.